



Kompaktinformation LEADER-KLEINPROJEKTE

Kosten: max. € 5.700,-; Förderhöhe: 70% + ev. Bonus

Was ist ein Kleinprojekt?

- Ein **gemeinnütziges Projekt** zu dem am Projektende ein nachweisbares Ergebnis vorliegt.
- Das Vorhaben darf keine wirtschaftlichen Interessen verfolgen.
- Das **Projektziel** steht zu Beginn fest und muss zu **100% erreicht** werden.
- Das Vorhaben ist am Projektende abgeschlossen und darf NICHT Teil eines größeren Projekts sein.

Wer kann ein Kleinprojekt einreichen?

Gemeinnützige **Vereine oder gemeinnützige Gruppen** von Menschen (Sprecher + unterschriebene Mitgliederliste ist notwendig). Keine Gemeinden, Betriebe oder Einzelpersonen.

Max. 3 Kleinprojekte sind pro Förderwerber / Förderwerberin möglich.

Welche Kosten werden gefördert?

Sach- und personalbezogene Kosten bis **max. € 5.700,- brutto / netto**.

Bei Investitionen nur anteilige Abschreibungskosten für die Projektlaufzeit.

Wie hoch ist die Förderung?

70 % LEADER-Förderung + ev. Bonuspunkte von max. 10%

Die Auszahlung der Förderung erfolgt im Nachhinein und NUR bei vollständiger = 100%iger Zielerreichung u. einem entsprechenden Nachweis bzw. Dokumentation! Achtung: die Vorfinanzierung muss leistbar sein!

Wie lange darf ich zur Umsetzung brauchen?

Die Umsetzung muss innerhalb von **3 Jahren** erfolgen. Aufgrund der relativ geringen Kosten erfolgt die Umsetzung meistens innerhalb eines Jahres.

Was sind Beispiele für Kleinprojekte?

- Erhaltung von Trockenrasen / Naturflächen
- DVD: Geschichtliche oder naturkundliche Dokumentation
- Zusammenkünfte, die die kulturelle Vielfalt stärken: z.B. Fotoausstellung
- Gestaltung eines Schulbereiches für die „tägliche Turnstunde“ + Broschüre mit Bewegungsübungen
- Gestaltung einer Wand mit Schulkindern zu einem aktuellem Thema
- Jugendliche planen „ihren“ öffentlichen Raum + setzen ggf. um
- Generationenübergreifende Aktivitäten
- Müllfrei: Sensibilisierung zur Eindämmung des Haushaltsmülls
- Koordination des Ehrenamts / Nachbarschaftshilfe
- Motivation & Sensibilisierung für alternative Fortbewegungsmittel
-

Was ist „Kein Kleinprojekt“?

- Ankauf eines oder mehrerer Gegenstände
- Studie / Konzept um z.B. einen Themenweg zu planen
- Vermarktung eines Bauernladens
- Veranstaltung und /oder Bildband z.B. für 50 Jahre Gemeinde XY
- Beschilderung eines Wanderweges
- Durchführung einer Veranstaltung bei der Wirtschaftsbetriebe ausstellen und / oder Einnahmen eingehoben werden

Ich habe eine Idee. Was sind die Schritte bis zur Förderzusage?

- Erstgespräch zur Projektidee mit den kompetenten Damen des LEADER-Managements
- Projektbeschreibung inkl. einer ersten Kostenschätzung lt. Vorlage ausfüllen
- LEADER Management klärt die Idee mit der Förderstelle im Land ab
- Erarbeitung der Einreichunterlagen mit Unterstützung des Leader Managements – siehe nächster Punkt
- Sitzung des 20 köpfigen Auswahlremiums der Leader-Region Kamptal: Beurteilung der Idee und Vergabe der Bonuspunkte. Der nächste Sitzungstermin ist auf der Homepage veröffentlicht.
- Einreichung aller Unterlagen beim Land
- Eventuell: Nachreichungen
- Förderzusage: 30 Tage nachdem alle Antragsunterlagen vollständig beim Land sind erhält man den Fördervertrag

Was wird für die Einreichung benötigt?

- Projektbeschreibung lt Vorlage in der Inhalte, Ziele und Aktivitäten prägnant beschrieben sind.
- Detaillierte Kostenaufstellung mit nachweisbaren, realistischen und angemessenen Kosten.
- Mind. 1 Kostenplausibilisierung je Kostenposition (Angebote, Erfahrungswerte, etc.), die die Kosten begründen
- Falls vorgesehen eine Erklärung zu projektbezogenen Einnahmen und Sponsoring.
- Antragsformular, Vorhabensdatenblatt und Verpflichtungserklärung mit Originalunterschrift
- Falls sonstige öffentliche Mittel für das Projekt beantragt wurden auch dazu eine Erklärung und Bekanntgabe der Förderstelle.
- Bei Vereinen die Statuten, Vereinsregisterauszug und Mitgliederliste, bei losen Gruppen eine Mitgliederliste und eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vereinbarung, sowie die Nennung eines Sprechers.
- Je nach Projekt können auch Nutzungsvereinbarungen, Bauanzeigen, Werkverträge, etc. notwendig sein.

Ab wann kann ich mit der Projektumsetzung beginnen?

Wenige Tage nachdem das Projekt beim Land eingereicht wurde, erhält der Förderwerber / die Förderwerberin ein Schreiben ab welchem **Stichtag Kosten anerkannt** werden. Ab diesem Stichtag kann auf **Eigenrisiko** mit der Umsetzung begonnen werden.

Was muss ich bei der Umsetzung beachten?

- Die Förderlogoleiste muss zB. auf Druckwerken, Konzepten, DVD's etc. veröffentlicht werden.
- Jegliche Projektänderung ist abzusprechen.
- Die Umsetzung bitte ausreichend dokumentieren: Fotos von Veranstaltungen, Mitschriften, etc.

Haben Sie eine Projektidee?

Wir beraten Sie gerne:

Verein LEADER-Region Kamptal
Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois

Frau Danja Mlinaritsch

Tel. 0664 / 39 15 751

eMail: office@leader-kamptal.at

